

Wetterbeobachtungen aus Mitteleuropa

Ort	Seehöhe (Barometer) m	Somabend, den 19.7.52						Sonntag, den 20.7.52						Dresden-Wahnsdorf Gesamtstrahlung gestern 157 kcal/cm ²	Temperaturwerte Leipzig Luft-Mittel temp. Normal 18.5										
		Wind	Wasser	Wasser	Luft	Luft	Temp.	Wind	Wasser	Wasser	Luft	Luft	Temp.												
Fichtelberg	1215	SW 40	887	9	NNW 45	881	9	NNW 45	882	8	NW 30	883	8	10	7	7	0.4	Wasserdampf heute früh (cm)	Erdboden 2 cm	Min. 8 cm Höhe	13.2				
Brocken	1152	W 60	885	9	W 65	886	9	W 60	888	8	W 60	888	9	9	8	7	9	Schnee	109	+5	30	12.3			
Inselberg	920	SW 50	874	10	W 50	875	11	W 40	876	10	SW 40	876	10	7	9	7	7	Pirna	147	+10	30	13.9			
Sonneberg	435	W 20	847	13	SW 15	847	14	SW 5	848	13	W 5	848	13	14	11	6	0.4	Dresden	91	+9	10 cm	16.7	100 cm	16.4	
Weimar	286	WSW 35	1019	16	W 20	1019	16	WSW 20	1021	15	WSW 25	1020	15	19	13	12	0.3	Meißen	128	-4	10 cm	16.7	100 cm	16.4	
Gera	300	W 15	1019	16	W 20	1020	17	W 15	1021	15	S 5	1021	15	18	14	12	1	Bicsa	166	-5	für Montag, den 21.7.52				
Warnigerode	240	WSW 35	1016	17	W 25	1018	15	W 20	1018	16	W 45	1018	16	17	15	13	0.4	Torgau	116	+14	Leipzig	04	18	20	15
Magdeburg	82	SW 5	1016	15	W 30	1018	16	W 15	1018	15	W 15	1018	15	17	14	12	1	Wittenberg	156	+16	Dresden	04	14	20	17
Halle	91	SW 5	1018	16	WSW 5	1018	17	W 20	1020	16	SW 5	1019	16	18	15	14	1	Dessau	86	+11	Weimar	04	18	20	17
Leipzig	148	W 10	1018	16	WSW 15	1018	17	W 20	1020	15	WSW 15	1019	15	18	15	13	0.6	Borsdorf	30	+11	Magdeburg	04	14	20	17
Cottbus	329	SW 20	1018	16	W 30	1018	14	W 25	1020	14	WSW 20	1019	15	16	13	13	1	Naumburg	92	+6	Moskau	05	18	20	17
Flauen	408	W 10	1018	17	SW 15	1019	16	WSW 15	1021	15	SSW 15	1021	14	17	13	11	0.1	Halle-Trotha	146	-3	Leipzig	05	18	20	17
Chemnitz	374	W 25	1018	16	W 20	1019	15	W 15	1021	14	W 10	1021	15	17	13	13	1	Halle-Trotha	146	-3	Dresden	05	18	20	17
Dresden	257	W 5	1018	15	WSW 15	1018	15	W 20	1020	15	WSW 20	1020	16	18	14	14	0.6	Bernburg	10	+2	Weimar	05	18	20	17
Gardt	230	W 15	1017	15	WSW 15	1017	15	W 5	1018	14	SW 5	1018	14	17	13	11	5	Proschdorf	218	+2	Magdeburg	03	16	20	15

MDK-WV 3 Samtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Mitteil. DDR am 20.7.52 11 Uhr 00-02 Uhr 31

Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
 Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninallee 169; Fernruf: Leipzig 61873 und 61831
 Erscheint täglich. Postbezug monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952 Sonntag, den 20. Juli 1952 Nummer: 202

Klimaübersicht für Mitteleuropa, Juni 1952. (Zusammengestellt aufgrund der Vorberichte der Ämter für Meteorologie und Hydrologie in Dresden, Halle und Weimar).

Der erste diesjährige Sommermonat hatte gebietsweise sehr unterschiedlichen Charakter. Während er im Norden meist zu kühl und zu naß war, konnten im südlichen Mitteleuropa größtenteils leicht übernormale Temperaturen und meist unternormale Niederschläge festgestellt werden.

Die Monatsmitteltemperaturen (siehe auch Klimadaten in Nr.194 und MDK (Mitteleuropäische Wetterdienststelle) in Nr.196) wurden in fast ganz Sachsen-Anhalt sowie in Ostsachsen und in Nordthüringen (an der Unstrut) unterschritten, dabei meist um 5/10. Negative Abweichungen über 1 Grad lagen in der Altmark, der Börde, im Torgauer Raum sowie um Sangerhausen. Die positiven Abweichungen in den übrigen Gebieten betragen meist wenige Zehntel Grad. Der Monat war also gar nicht so außergewöhnlich kühl wie meist angenommen wird. Denn im ersten Monatsdrittel wie auch gegen Monatsende lagen auch warme Perioden, die die übrige zu kühle Zeit etwas ausglich. In Erinnerung blieb eben nur die besonders kühle Zeit, die vom 20. bis 27. andauerte.

Die Höchsttemperaturen wurden - wieder wie im Vormonat - am Monatsletzten erreicht. Sie betragen bis zu 30 Grad und entsprachen damit meist den Normalwerten.

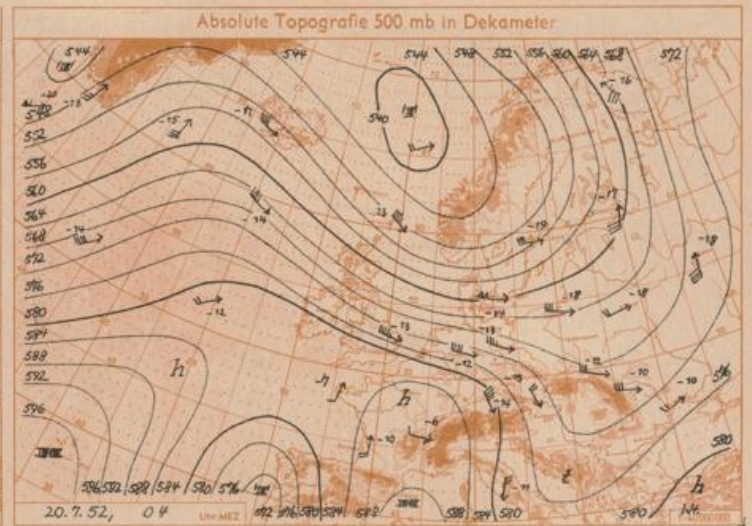
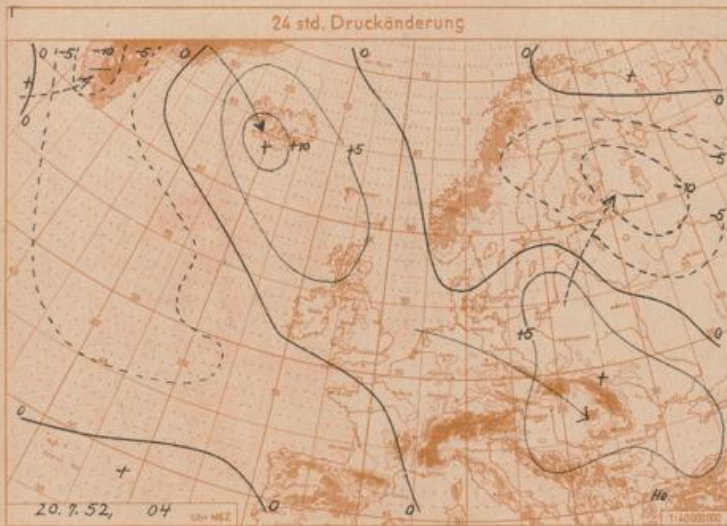
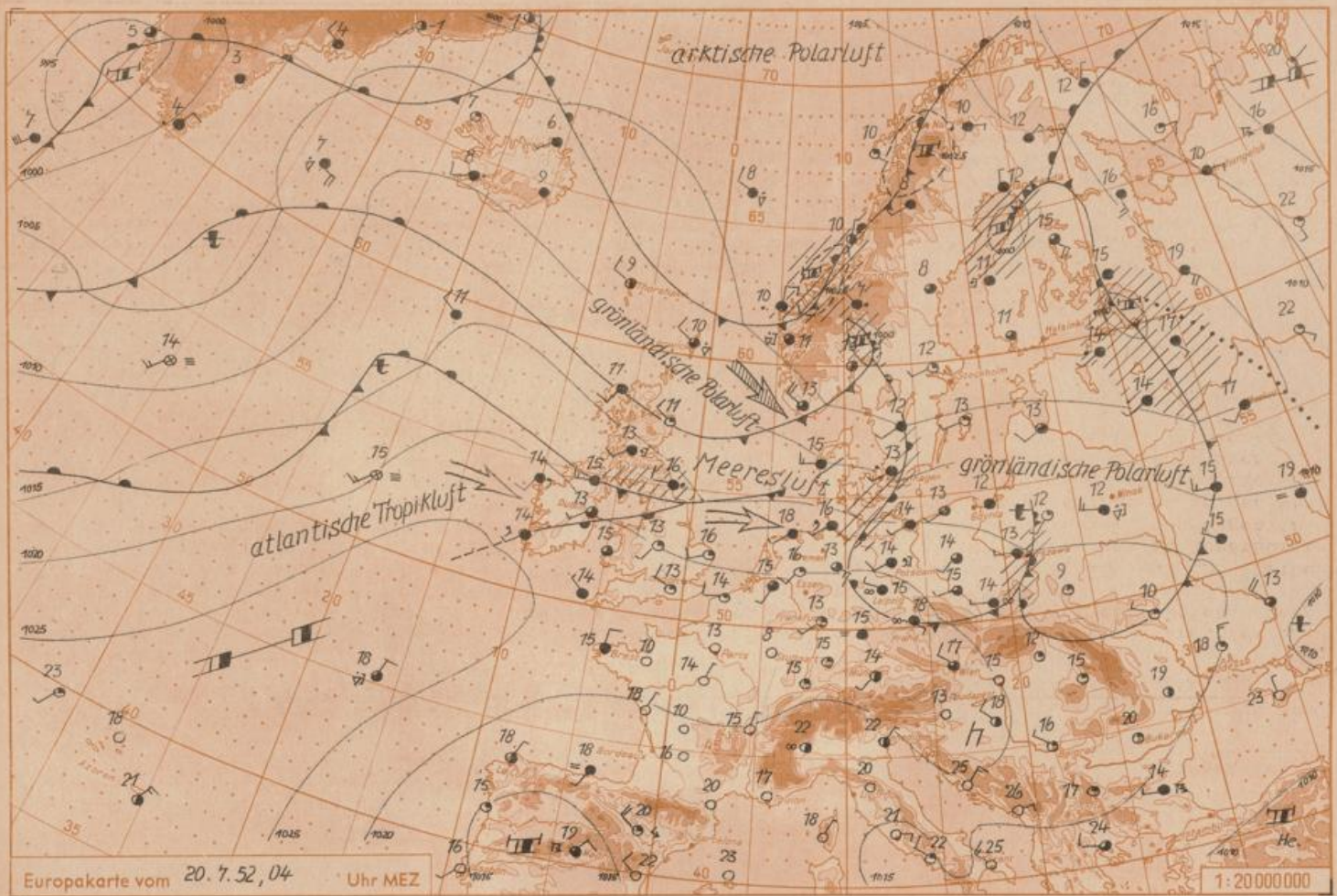
Die Tiefsttemperaturen lagen meist am 5., örtlich auch zwischen 8. und 10. Die erreichten Tiefstwerte zwischen 2 und 6 Grad sind ebenfalls annähernd normal.

Bodenfröste (in 5 cm Höhe über dem Erdboden) konnte in den Frühstunden des 5. vereinzelt festgestellt werden.

Sommertage (Höchsttemperaturen mindestens 25 Grad) konnten im Flachland zwischen 5 und 8 registriert werden. Auch im höheren Bergland traten 1 bis 3 Sommertage auf. Während im Süden damit die mittleren Verhältnisse erreicht waren, fehlten im Norden Mitteleuropas meist 1 - 2 Tage an den langjährigen Durchschnittswerten. (Siehe hierzu auch MDK in Nr.198).

Das Bewölkungsmittel (siehe MDK in Nr.200) lag meist um 6/10, nur vereinzelt bei 7/10. Während im Norden (Sachsen-Anhalt) die Normalwerte durchweg überboten wurden, dabei in der Altmark teilweise über 1/10, wurden im Süden vielfach die mittleren langjährigen Bedeckungsgrade gerade erreicht (in Thüringen meist) oder nur leicht überschritten (Sachsen).

Schluß folgt.



Wetterlage und Wetterentwicklung: Weiterhin zogen Störungen, von Island kommend, nach dem nördlichen Mitteleuropa. Dabei kam es auch am Sonnabend strichweise und am Sonntag vormittag vereinzelt zu leichten Niederschlägen.

Der Hochdruckausläufer, der sich von den Azoren bis weit nach Mitteleuropa vorgeschoben hat, kann nur langsam zur Wetterberuhigung beitragen, da in seinem Nordteil die atlantische Störungstätigkeit vorerst noch anhält.

Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland wechselnd, meist stark bewölkt, vereinzelt noch Regen, besonders im Norden Mitteldeutschlands. Tageshöchsttemperaturen um 20 Grad, Nachttemperaturen um 12 Grad. Mäßige westliche Winde.

Weitere Aussichten: Wetterbesserung bei steigenden Temperaturen.

He.